

Montageanweisung

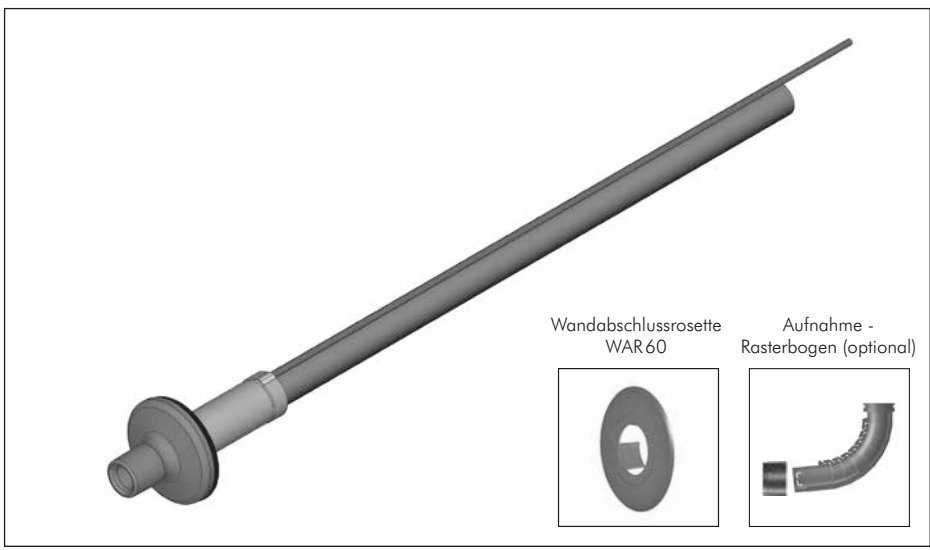
MIS60-D/6-34, 3x10 bzw. 4x5-7

für Wanddicken 200 - 900 mm

Montageanweisung

MIS60-D/6-34, 3x10 bzw. 4x5-7

für Wanddicken 900 - 1200 mm



Einsatz 3x10



Einsatz 4x7



Einsatz 6-12



Einsatz 12-18



Einsatz 18-24



Einsatz 24-30

Allgemeines und Verwendungszweck

Mauerdurchführung MIS 60 zur Einführung von 1 Kabel/Rohr mit einem Durchmesser 6 - 34 mm oder 3 Kabel mit Außendurchmesser 10 mm bzw. 4 Kabel mit Durchmesser 5 - 7 mm für Wanddicken von 200 - 900 mm bzw. 900 - 1200 mm.



Sicherheitshinweise

Schützen Sie die Hauseinführung bei der Montageinstallation vor Beschädigungen, Feuchte und Verunreinigungen. Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und alle Einzelteile auf eventuelle Schäden. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.



Bei der Installation der Hauseinführung müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensanweisungen) Ihres Unternehmens beachtet werden.



Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Abweichung von den Angaben in der Montageanweisung und bei unsachgemäßer Verwendung unserer Produkte sowie deren Kombination mit Fremdprodukten für eventuell auftretende Folgeschäden keinerlei Gewährleistung übernommen wird.



Expansionsharz: Tangit M3000

Komponente B:

Enthält Isocyanate.

Hinweise des Herstellers beachten.

Mindergiftig.

Enthält Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

Gefahrenhinweise:

- Gesundheitsschädlich beim Einatmen
- Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
- Sensibilisierung durch Einatmen möglich

Sicherheitsratschläge:

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
- Geeignete Schutzhandschuhe tragen
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich diese Montageanweisung vorzeigen)

Verarbeitungshinweis:

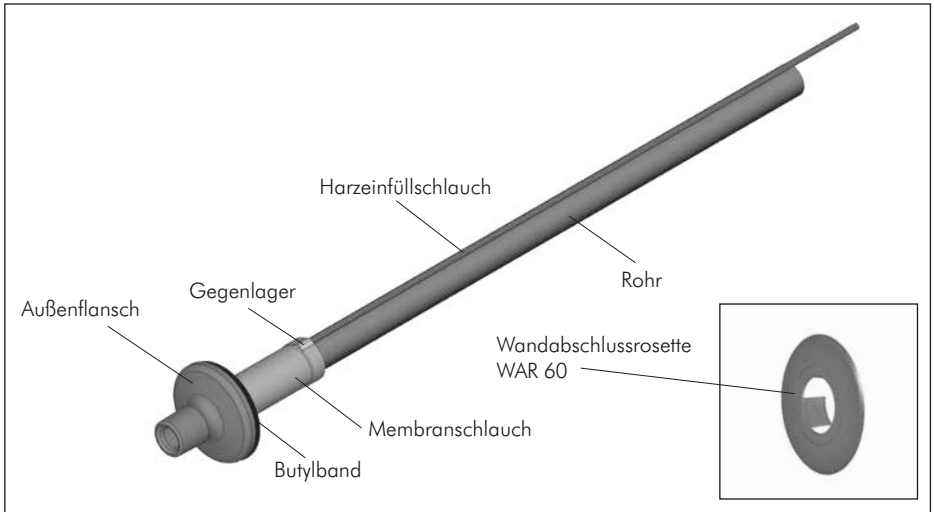
- Verarbeitungstemperatur: +5°C bis +30°C, optimal: +15°C bis +25°C



Recycling/Entsorgung

Die Entsorgung der restentleerten Verpackung erfolgt über das Duale System (gelbe Tonne/Sack). Ausgehärtete Polyurethanreste können zum Hausmüll/Gewerbeabfall gegeben werden.

Beschreibung der Hauseinführung



Lieferumfang

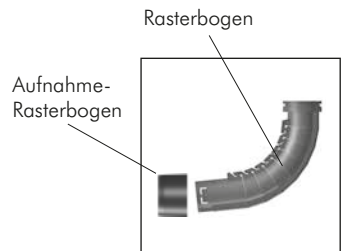
Zum Lieferumfang der **MIS 60-D** für Wanddicken von 200-900 mm und 900-1200 mm gehören:

- 1 Stück Mauerdurchführungsbauteil
- 1 Stück Dichteinsatz 6 - 12, 12 - 18, 18 - 24, 24 - 30 oder 3x10 bzw. 4x5-7 (vormontiert)
- 1 Stück Wandabschlussrosette WAR 60
- 1 Stück Kartusche 2K-Harz, 150 ml, Tangit
- 1 Stück Mischdüse

Optionales Zubehör (bei zu verlegenden Kabel bis zu Ø16 mm geeignet)

Zum Lieferumfang gehören:

- 1 Stück Rasterbogen
- 1 Stück Aufnahme-Rasterbogen



Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel

Für die ordnungsgemäße Installation der MIS 60 benötigen Sie neben dem üblichen Standardwerkzeug die folgenden Werkzeuge und Hilfsmittel:

- Bohrergerät z.B. HILTI DD200 mit Bohrkronen bzw. Bohrwerkzeug (o.Abb.) für Bohrung \varnothing 62-65 mm
- Schnellspannvorrichtung MIS 60-SVS, wiederverwendbar
1 Stück zu jeder VPE (= 10 Stück) enthalten
- Kartuschenpistole Ponal PP6/PP12
- Säge
- Gleitmittel (z.B. Seifenlauge)
- Seitenschneider



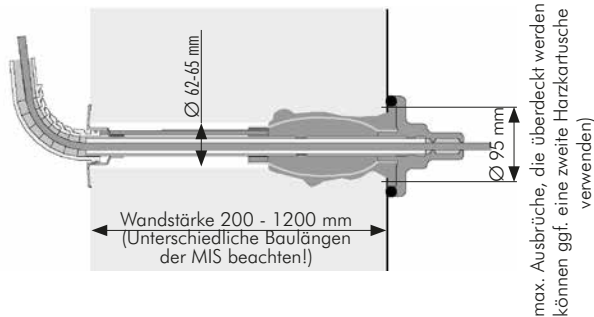
Die Schnellspannvorrichtung ist ein wiederverwendbares Montagewerkzeug und kann separat nachbestellt werden.



Zur fachgerechten Verarbeitung ist die Kartuschenpistole Ponal PP6/PP12 zu benutzen.



Einbausituation



1 Vorbereitung: Bohren

Bohrung mit \varnothing 62-65 mm erstellen. Die Führung kann händisch oder mittels Bohrständler erfolgen. Geböhrt werden kann nur festes Material. Bei porösem oder brüchigem Mauerwerk können Ausbrüche entstehen. Bei kleinflächigen Ausbrüchen bzw. wenn diese durch den Außenflansch abgedeckt werden, muss keine Nachbearbeitung vorgenommen werden, da die Abdichtung durch das austretende Expansionsharz erfolgt. Bricht die Bohrung großflächig aus, so dass sie nicht durch den Gummiflansch abgedeckt wird, ist der Verputz ordnungsgemäß wieder herzustellen und der Anstrich gemäß DIN 18195/DIN 18533 zu ergänzen. Untergründe müssen sauber, fest, staub- und fettfrei sein.

2 Montage Mauerdurchführung MIS

2.1.

MIS von Gebäudeaußenseite in Bohrung einführen (**Harzinjektionsschlauch oben anordnen!**).



2.2.

Schutzfolie vom Butylband des Gummiflansches abziehen und MIS bis an Außenwand schieben und **leicht andrücken**.



Die MIS liegt an der Gebäudeaußenseite an.



2.3.

Anschließend auf der Gebäudeinnenseite die entspannte Schnellspannvorrichtung auf die MIS führen. Der Harzinjektionsschlauch wird dabei in der Öffnung **oben** geführt.



2.4.

Dann den Stützen der Schnellspannvorrichtung in die Bohrung einführen und mit der vertikalen Schraube feststellen. Das Rohr ist nun fixiert.

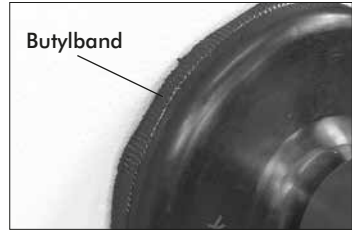
Durch das Festziehen der beiden axialen Schrauben auf Anschlag wird die MIS gegen die Außenwand verspannt.





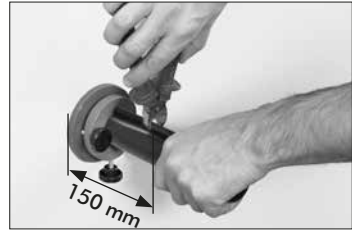
**Prüfung auf der Gebäudeaußen-
seite:**

Beim Anziehen der Schnellspannvorrichtung tritt das Butyllband seitlich aus und dichtet zuverlässig ab.



2.5.

Den Harzeinflusschlauch unter Zuhilfenahme eines Seitenschneiders auf 150 mm (gemessen ab Gebäudeinnenwand) ablängen (**kürzerer Schlauch bedeutet leichteres Füllen**).



2.6.

Danach Mischdüse mit Harzeinflusschlauch bis zum Anschlag fest verbinden.



2.7.

Verschlussdeckel der Harzkartusche (Tangit M 3000, 150 ml) abschrauben und Kartusche in die Mischdüse einschrauben.

Dann den Bodendeckel der Harzkartusche entfernen.

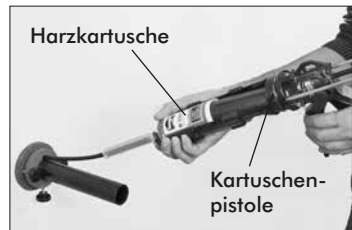


2.8.

Harzkartusche in Kartuschenpistole einlegen. Mit gleichmäßigen Bewegungen an der Kartuschenpistole das Harz **komplett** aus der Kartusche in die MIS injizieren.



Während der Aushärtung (5-7 min) die Harzkartusche am Schlauch belassen.



2.9.

Nach Ablauf der Aushärtezeit muss das wiederverwendbare Schnellspannsystem entfernt werden.
Danach wird der Harzeinfüllschlauch mit Hilfe eines Seitenschneiders wandbündig abgetrennt.



2.10.

Das überstehende Rohr wird unter Zuhilfenahme einer Säge wandbündig einkürzt.



2.11.

Wandabschlussrosette WAR 60 über das abgelängte MIS-Rohr führen und bis auf Anschlag in die Kernbohrung schieben.



2.12. Kabel einführen

Um ein besseres Gleiten des Kabels zu gewährleisten, wird empfohlen, die Öffnung des ausgewählten Dichteinsatzes sowie das Kabel mit Gleitmittel einzufetten.



2.13.

Anschließend das Kabel von der Gebäudeaußenseite durch die Bohrung des Dichteinsatzes führen.



Es muss darauf geachtet werden, dass der Dichteinsatz in der Verrasterung verbleibt.



2.14. (optional)

Aufnahme für Rasterbogen auf der Gebäudeinnenseite wandbündig in das MIS-Rohr einstecken.



2.15.

Anschließend Rasterbogen in die Aufnahme bis Anschlag schieben.



Rasterbogen kann nur für Kabel bis $\varnothing 16$ mm eingesetzt werden.

2.16.

Kabel durch gestreckten Rasterbogen führen.



2.17.

Rasterbogen in die gewünschte Richtung drehen und so weit biegen, bis der Bogen komplett eingerastet ist.



Mindestbiegeradien der Glasfaserkabel und -rohre sind zu beachten.

■ DOYMA gewährt 25 Jahre Garantie! Weitere Infos unter www.doyma.de